

# Ziele und Grenzen des Argumentierens

18.–20.9.2023

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,  
Vortragsraum der Universitäts- und Landesbibliothek

**Gregor Betz (Karlsruhe)**, Argumentlandkarten als Mittel der Urteilsbildung

**Peggy H. Breitenstein (Jena)**, „It is largely undisputed ...“? Wie umgehen mit dem aktuellen Blasphemismus gegenüber argumentativen Diskursen?

**Kinga Golus (Bielefeld)**, Philosophie inklusiv lehren – Können Menschen mit kognitiven Einschränkungen von argumentativen Kompetenzen profitieren?

**Thomas Grundmann (Köln)**, Soziale Erkenntnis-Rollen und zulässige Argument-Typen

**David Lanius (Mainz)**, Warum es unmöglich ist, gut zu argumentieren – und was das für Demokratiebildung und den öffentlichen Diskurs bedeutet

**Linda Merkel (Potsdam)**, Mit Geschichten argumentieren? – Narrative Texte und ihr Beitrag zur philosophischen Urteilsbildung

**Kirsten Meyer (Berlin)**, Förderung argumentativer Kompetenzen und moralische Bildung

**Monika Platz (München)**, Zur (epistemisch) asymmetrischen Beziehung zwischen Lehrkraft und Schüler\*in: Positive und negative Auswirkungen auf das Argumentieren in der Schule

**Philipp Richter (Bochum)**, „Mehr als nur Sätze...“. Zur Funktion von Sinnlichkeit und Bildern beim Argumentieren

**Zeitplan:** <https://is.gd/zielegrenzen>, Teilnahme kostenlos

**Organisation:** Donata Romizi und David Löwenstein

**Anmeldung** bis 10.9.2023 via Mail an [donata.romizi@univie.ac.at](mailto:donata.romizi@univie.ac.at)

## Montag, 18.9.2023

- 15:00            Informelles Zusammenkommen
- 15.30            Begrüßung
- 15:45–17:00    **David Lanius**, Warum es unmöglich ist, gut zu argumentieren – und was das für Demokratiebildung und den öffentlichen Diskurs bedeutet
- 17:00            Pause
- 17:30–18:45    **Kirsten Meyer**, Förderung argumentativer Kompetenzen und moralische Bildung

## Dienstag, 19.9.2023

- 09:30–10:45    **Peggy H. Breitenstein**, „It is largely undisputed ...“? Wie umgehen mit dem aktuellen Blasphemismus gegenüber argumentativen Diskursen?
- 10:45            Pause
- 11:15–12:30    **Thomas Grundmann**, Soziale Erkenntnis-Rollen und zulässige Argument-Typen
- 12:30            Mittagspause
- 14:00–15:15    **Monika Platz**, Zur (epistemisch) asymmetrischen Beziehung zwischen Lehrkraft und Schüler\*in: Positive und negative Auswirkungen auf das Argumentieren in der Schule
- 15:15            Pause
- 15:45–17:00    **Kinga Gólus**, Philosophie inklusiv lehren – Können Menschen mit kognitiven Einschränkungen von argumentativen Kompetenzen profitieren?
- 17:00            Pause
- 17:30–18:45    **Gregor Betz**, Argumentlandkarten als Mittel der Urteilsbildung

## Mittwoch, 20.9.2023

- 09:30–10:45    **Philipp Richter**, „Mehr als nur Sätze...“. Zur Funktion von Sinnlichkeit und Bildern beim Argumentieren
- 10:45            Pause
- 11:15–12:30    **Linda Merkel**, Mit Geschichten argumentieren? – Narrative Texte und ihr Beitrag zur philosophischen Urteilsbildung